



Positionspapier des adh zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands
Dieburg, den 29. Januar 2025

Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bedeutung des Hochschulsports

Der Hochschulsport ist ein integraler Bestandteil des Bildungsauftrags der Hochschulen. Er fördert die physische und mentale Gesundheit, stärkt soziale Integration und Persönlichkeitsentwicklung und bietet gleichzeitig Raum für die Wertevermittlung von Fairness, Teamgeist und Resilienz. Hochschulsport ist ein Schlüsselakteur bei der Förderung von Nachhaltigkeit, demokratischen Werten und der Gesundheitsförderung, insbesondere in einer von Multikrisen geprägten Zeit. Er trägt zur Verbesserung der Studienqualität bei, schafft Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und bietet einen nicht curricularen Erfahrungsraum, der Kompetenzen über den Fachbezug hinaus vermittelt.

Herausforderungen und Forderungen

1. Nachhaltige Finanzierung des Hochschulsports

Der Hochschulsport benötigt eine verlässliche und dynamisierte Finanzierung, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden:

- Ausbau und Modernisierung von Hochschulsport-Infrastruktur, einschließlich energieeffizienter Bauweisen
- Finanzielle Ressourcen orientiert an Studierendenzahlen
- Finanzielle Unterstützung von Programmen zur Gesundheitsförderung

2. Studium und Spitzensport

Hochschulen spielen eine zentrale Rolle bei der Förderung von Spitzensportlerinnen und -sportlern. Für die Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport bedarf es:

- Flexibler Studienmodelle, die Trainings- und Wettkampfzeiten berücksichtigen.
- Individueller Betreuung und Stipendienprogramme, um eine erfolgreiche akademische und sportliche Laufbahn zu ermöglichen.
- Ausbau von Netzwerken zwischen Hochschulen, Sportverbänden und externen Partnern.
- Professionelle Rahmenbedingungen für die Entsendung der Deutschen Studierenden-Nationalmannschaften zur erfolgreichen Repräsentanz Deutschlands.

3. Gesundheitsförderung und Prävention

Der Hochschulsport trägt maßgeblich zur Gesundheitsförderung der gesamten Hochschulcommunity bei. Schwerpunkte liegen auf:

- Bewegungsförderung für Studierende und Beschäftigte zur Prävention von physischen und psychischen Belastungen.
- Entwicklung zielgruppenspezifischer Programme, insbesondere zur Unterstützung von Studierenden mit besonderen Bedarfen, wie chronischen Erkrankungen oder Stressbelastung sowie Angebote, die gegen Einsamkeit und soziale Isolation wirken.
- Initiativen zur mentalen Gesundheit, die durch niederschwellige Bewegungs- und Sportangebote unterstützt werden.

4. **Förderung von Diversität und Inklusion**
Sportangebote müssen für alle Hochschulangehörige zugänglich und attraktiv gestaltet sein. Ziel ist die Schaffung barrierefreier Infrastruktur und inklusiver Programme, um die Teilhabe aller Hochschulmitglieder zu gewährleisten und ein aktives und bewusstes Miteinander zu fördern.
5. **Integration in Transformationsprozesse**
Der Hochschulsport unterstützt Hochschulen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen wie Nachhaltigkeit und Gesundheit. Er sollte integraler Bestandteil universitären Handelns und strategischer Planung sein und in universitäre Transformationsstrategien eingebunden werden.

Konkretisierung der Maßnahmen

- **Investitionen in Infrastruktur**
Ein gemeinsames Investitionsprogramm von Bund und Ländern ist erforderlich, um den erheblichen Sanierungsstau zu beheben. Mindestens 5 % des Gesamtbudgets für Hochschulbau sollten explizit dem Hochschulsport gewidmet werden.
- **Erhalt und Ausbau von Förderprogrammen**
Der Zukunftsvertrag Studium und Lehre (ZSL) muss um gezielte Mittel für den Hochschulsport ergänzt werden. Besondere Unterstützung gilt der Verbindung von Studium und Spitzensport.
- **Gezielte Gesundheitsförderung**
Einführung eines bundesweiten Förderprogramms für Gesundheit und Prävention im Hochschulsport, das Bewegungs-, Ernährungs- und mentale Gesundheitsangebote integriert.

Fazit

Der Hochschulsport ist ein zentraler Baustein einer zukunftsfähigen und gesundheitsorientierten Hochschule. Er stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Hochschulsystems und bietet gleichzeitig eine Plattform zur Förderung von Gesundheit, Inklusion und demokratischen Werten und leistet somit einen wichtigen Teil zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Durch gezielte Investitionen sichern wir nicht nur die Gesundheit und Resilienz der Hochschulangehörigen, sondern leisten auch einen essenziellen Beitrag zur Entwicklung einer gesunden, leistungsfähigen und demokratischen Gesellschaft.